

L01636 Max Mell an Arthur Schnitzler, 7. 11. 1906

7. November 1906.

Sehr verehrter Herr Doktor,

Ihre Ansicht über mein Stück ist mir in jeder Hinsicht teuer und ich danke Ihnen dafür, daß Sie mir sie sagen. Ich kann alle Schritte für eine Aufführung aber durchaus mit innerer Ruhe tun, weil ich selbst jene Distanz zu dem Stück noch nicht habe, die mir erforderlich scheint, Ihrer Wertung in allem beizustimmen. Nach dem, was ich an mir erfuhr, geht aber wahrscheinlich mein Weg dorthin, und es ist möglich, daß ich Ihre Worte zu den meinen machen werde, sobald ich ein neues Stück geschrieben habe oder die »Komödianten« gespielt habe. Der Weg über das neue Stück wäre mir lieber.

Ich bin, in aufrichtiger Verehrung,
Ihr ergebener

Max Mell.

- ✍ Versand durch Max Mell am 7. 11. 1906 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [7. 11. 1906 – 11. 11. 1906?] in Wien
- 💎 TMW, HS Schn 3/74.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 682 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit rotem Buntstift zwei Unterstreichungen

QUELLE: Max Mell an Arthur Schnitzler, 7. 11. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01636.html> (Stand 14. Februar 2026)